

GUT GERÜSTET

Neue Modelle bringen die Hersteller zuhauf und Kran & Bühne spannende Einsätze mit Turmdrehern.

Liebherr 61K, einer von fünf aus der überarbeiteten K-Serie

Viele Kranbauer haben in den vergangenen Wochen neue Krane herausgebracht oder angekündigt, und auf der bauma 2025 dürften es noch mehr werden. *Kran & Bühne* gibt Ihnen einen Überblick über das neue Angebot am Markt und bringt herausragende Einsatzbeispiele.

Einer der deutschen Kranhersteller schlechthin ist **Liebherr**. Bereits zum Jahreswechsel haben die Schwaben ihre Schnelleinsatzkrane an die wachsenden und sich wandelnden Anforderungen moderner Baustellen angepasst – und den Kranen neben einem Facelift noch fünf Fahrerassistenzsysteme spendiert. Die Kranserie umfasst nun die Modelle 43 K, 61 K und 91 K wie auch 125 K.

Die Geräte sind ab sofort mit fünf intelligenten Fahrerassistenzsystemen bestellbar; diese stehen als Option zur Verfügung. Neue Features sind pendelfreies Anheben der Last ohne Schrägzug wie auch teilautomatisierte Hübe. Hinzu kommen die bereits bekannten Funktionen *Speed2Lift*, *Load Plus* und *Micromove* für maximale Hubgeschwindigkeiten, höhere Spitzentragslasten und präzises Positionieren von Lasten. Die Namensgebung der Krane orientiert sich an den Tragslasten gemäß *Load Plus*.

Alle neuen K-Krane sind mit der neuen Kransteuerung *Liebherr Control 5* ausgestattet, wie man sie von der L-Serie her kennt. Sie besteht aus der Steuerung, dem Display 5 und I/O-Modulen. Außerdem haben die K-Krane das neue Betriebssystem *Tower Crane Operating System 2*

(TC OS 2) erhalten. Es soll eine einheitliche und intuitive Menüführung bieten. Neu ist auch eine einheitliche Funkfernsteuerung für alle Krane der aktuellen K- und L-Baureihe.

Die K-Frage

Der 43 K, kleinster Kran der Baureihe, passt sich mit elf Hakenhöhen flexibel an die Baustelle an. Er erreicht eine maximale Hakenhöhe von 30,2 Metern und eine Ausladung von bis zu 35 Metern. Er folgt auf den 34 K. Der 61 K ist Nachfolger des 53 K. Er erreicht eine Hakenhöhe von bis zu 33,4 Metern und eine maximale Ausladung von 43 Metern. Neu ist auch eine Steilstellung von bis zu 30 Grad, was ihn flexibler macht.

Der 91 K folgt auf den 81 K.1 und kann sowohl beim Bau von Mehrfamilienhäusern als auch bei Industrieprojekten eingesetzt werden. Seine maximale Hakenhöhe beträgt 40,40 Meter. Er kann bis zu sechs Tonnen heben und an der Spitze – bei maximaler Ausladung von 48 Metern – noch 1,38 Tonnen. Der Stärkste seiner Klasse ist nach wie vor der 125 K, zugleich größter Kran der Serie. Seine Leistungsdaten sind gleichgeblieben: Er erreicht eine maximale Hakenhöhe von 41,5 Metern, eine Ausladung von bis zu 55 Metern und kann acht Tonnen heben.

Doch auch bei den großen Wippkränen haben die Biberacher nachgelegt. Dafür hat er seinen Wippkran 357 HC-L überarbeitet und die neue Version namens 440 HC-L vor Kurzem vorgestellt. Die Vorteile auf den Punkt gebracht: mehr Traglast, neue Werkstoffe, kürzere Montagezeit.



Terex' neuer Wipper CTL 702-32

Der neue Liebherr-Verstellauslegerkran 440 HC-L ist mit verbesserten Leistungswerten in zwei Versionen erhältlich: als 440 HC L 12/24 oder als 18/36. Beim 440 HC-L 18/36 steigt die maximale Traglast von 32 auf 36 Tonnen. Die Turmhöhe konnte im Vergleich zum Vorgängermodell um ein Turmstück erhöht werden und ist bei beiden Varianten gleich.

Die maximale Ausladung des 440 HC-L kann auf bis zu 65 Meter gesteigert werden, die Spitzentraglast um bis zu 52 Prozent. Der Ausleger lässt sich in Fünf-Meter-Schritten erweitern. Dank *Load Plus* ist eine Leistungssteigerung auf Knopfdruck um bis zu 22 Prozent möglich. Bei einem 50-Meter-Ausleger klettert die Spitzentraglast also von 7,5 Tonnen auf neun Tonnen. Auch die Turmhöhen haben sich deutlich verbessert: Freistehend konnte die maximale Aufbauhöhe um 5,80 Meter auf 76,40 Meter gesteigert werden.

Für seine Größenklasse benötigt der 440 HC-L nur sehr wenig Platz: Wahlweise kann eine Außerbetriebsstellung von bis zu 10,7 Metern erreicht werden oder ein minimaler Arbeitsradius von unter vier Metern. Und: Erstmals wird bei einem Wippkran eine Aramid-Abspannung verwendet. Durch das leichte Material kann Gewicht am Ausleger eingespart werden, was die Tragfähigkeit spürbar erhöht. Die Gewichtseinsparung gegenüber Stahlseilen ist beträchtlich, Totlast kann somit in Nutzlast umgewandelt werden. Aramid hat sich bereits bei Kranen der Firmengruppe Liebherr im Einsatz bewährt und etabliert, beispielsweise bei Raupen- oder maritimen Kranen. ↘



Potains neuer Schnellmontagekran Igo M

Von April bis Juli 2024 setzte der Fertigbauspezialist Sofialex für ein Bauvorhaben in Mionnay, Frankreich, vier Potain-Selbstmontagekrane vom Typ Igo T 130 ein



Wolffkrans neuer Clear 8038 kommt mit Bolzendepots (links und rechts oben)

Groß und klein

Auch der französische Traditionshersteller **Potain** innoviert im Kleinen wie im Großen. Im November 2024 hat er seinen Igo M 24-19 Selbstmontagekran vorgestellt. Der neue, als Nachfolger für den Potain-Bestseller Igo M 14 konzipierte Kran, gesellt sich zu den Modellen Igo MA 21 und Hup M 28-22 A in der vom Unternehmen angebotenen Reihe mobiler Selbstmontagekrane. Diese vornehmlich für Wohnungsbau- und Renovierungsprojekte konzipierten Krane eignen sich perfekt für die Anforderungen von Bauunternehmen und Zimmerern.

Mit einer Länge von nur 11,83 Metern bei eingeklapptem Ausleger ist der Igo M 24-19 ausgesprochen kompakt und kann selbst sehr beengte Einsatzorte erreichen. Mit drei verschiedenen Auslegerkonfigurationen – 12,3 Meter, 21 Meter und maximal 24 Meter – ist er außerordentlich vielseitig und lässt sich an die verschiedensten Anforderungen auf der Baustelle anpassen. Der Igo M 24-19 mit installiertem dauerhaftem Ballast ist mit drei verschiedenen Lenkachsoptionen für die Fahrt lieferbar. Seine maximale Tragfähigkeit beträgt 1,8 Tonnen und bei einem auf die maximale Länge von 24 Metern aufgebauten Ausleger 570 Kilogramm. Die Hakenhöhe beträgt 19 Meter. Zudem kann der Kran in einer auf elf oder 20 Grad angehobenen Auslegerposition eingesetzt werden, wenn eine größere Hakenhöhe benötigt wird. Features wie *Smart Set-Up* (ferngesteuertes automatisches Ein-/Ausklappen des Krans), das CCS-Kransteuerungssystem, gute Antriebssteuerung, *Power Control* (anpassbare Stromversorgung) und eine Lenkachse helfen beim Einsatz. Des Weiteren ist der Kran mit dem Telematiksystem *Connect* ausgestattet, das eine Ferndiagnose, erweiterte Analyse und Flottenmanagement-Informationen zur Maximierung der verfügbaren Betriebszeit und Kranauslastung bietet.

Am anderen Ende der Palette, bei den Schwerlastkrane, hat das Unternehmen ebenfalls Neues herausgebracht. Mit dem neuen 80-Tonnen-Turmdrehkran MCT 2205 hat Potain seinen bisher größten Flat-Top-Kran überhaupt vorgestellt. Der spitzenlose Obendreher wird bereits im Manitowoc-Werk im chinesischen Zhangjiagang gefertigt. ↘

Die Kraft der Intelligenz

K-Krane von Liebherr vereinen Vielseitigkeit und Intelligenz: Anpassbare Hakenhöhen, Traglasten und Auslegerlängen ermöglichen maximale Flexibilität auf jeder Baustelle. Mit leistungsstarken Antrieben, moderner Steuerungstechnik und intelligenten Assistenzsystemen bieten sie optimale Effizienz und Sicherheit.
www.liebherr.com

LIEBHERR

Schnellmontagekran



*Hands
on the
future*

Besuchen Sie uns:

bauma

München, 7. – 13. April 2025
www.liebherr.com/bauma





WT420 e.tronic

DAMIT
BRÜCKEN
HALTEN.

turmkrane.ch



Der neue Kran kann mit einem 80-Meter-Ausleger und einer freistehenden Höhe von bis zu 99 Metern aufgebaut werden, je nach verwendetem Turm; entweder R99A oder R910A. Die Tragfähigkeit des 80-Meter-Auslegers beträgt 23,6 Tonnen; der Ausleger kann auch mit einem Extender auf 85 Meter verlängert werden. Die maximale Kapazität steht bei fünf bis 26,3 Metern Auslage mit vollem Ausleger oder bei 30,5 Metern mit einem 45- oder 50-Meter-Ausleger zur Verfügung. Alternativ können 72,9 Tonnen an der Auslegerspitze eines vierteiligen 30-Meter-Auslegers gehandelt werden. Der Kran ist mit der V140S Vision Cab-Krankabine von Potain ausgestattet. Als Gegengewichte stehen 12 oder 16 Tonnen zur Auswahl, mit Gegenauslegern von 25,2 oder 20,2 Metern Länge, mit Platten aus Stahl oder Beton. Eine neue superschnelle Optima-Hochleistungswinde mit etwas mehr als 1.000 Metern Seil bietet eine Seilgeschwindigkeit von bis zu 94 Metern pro Minute, wodurch sie die maximale Kapazität von 80 Tonnen bei einer Hakengeschwindigkeit von bis zu zwölf Metern pro Minute bewältigen kann.

Die ersten acht Einheiten wurden an die internationale Turmkran-Gruppe **NFT** aus Abu Dhabi verkauft. Diese acht Krane werden im Skigebiet Trojena eingesetzt, Teil des futuristischen Siedlungsprojekts NEOM, das derzeit in Saudi-Arabien hochgezogen wird. Der erste Kran wurde bereits verschifft und mit einer Hakenhöhe von 94 Metern aufgebaut.

Nach oben erweitert

Und auch **Wolffkran** aus Heilbronn sorgt für neue Superlative. Der Kranbauer schickt mit dem Wolff 8038 Clear einen neuen spitzenlosen Obendreherkran ins Rennen, der die Baureihe nach oben hin erweitert: Mit einem Lastmoment von 560 mt ist er der bisher größte Kran ohne Spitze im Portfolio des Traditionsherstellers. Für den Transport des Krans sind sechs LKW vonnöten.

„Große Krane sind gefragt“, erklärt Mohamed Abouelezz, Head of Business Development & Produktmanagement bei Wolffkran. „Wir sehen weltweit einen Trend zum Bauen mit Fertigbauteilen und vorgefertigten Modulen. Gleichzeitig achten Kunden mehr denn je auf eine unkomplizierte Montage. Der Wolff 8038 Clear vereint die Leistungsfähigkeit eines Turmspitzenkrans mit den Montagevorteilen der spitzenlosen Bauweise.“

BKL montiert drei Krane am Siemens Campus in München, zwei Sáez TLS 80 20T und einen Comansa 21 LC 750



Ob Flughäfen, Industrieanlagen oder Rechenzentren – für Großprojekte in Fertigteil- oder Modulbauweise, bei denen schwere Brocken gehoben werden müssen, sind meist Krane mit Turmspitze erste Wahl, da sie über sehr große Traglasten verfügen. Mit 80 Metern Auslegerlänge und 20 Tonnen maximaler Tragfähigkeit stehe der Wolff 8038 Clear den Modellen mit Turmspitze in nichts nach, so der Hersteller. Seine Spitzentragfähigkeit beträgt 3,8 Tonnen bei 80 Meter Ausladung. Mit einem optionalen Erweiterungsstück lässt sich der Ausleger auf 85 Meter verlängern, wobei er dann noch 2,1 Tonnen an der Spitze wuppt.

Seit der Markteinführung des Wolff 6523 Clear vor 15 Monaten hat das Konstruktionsteam weiter an der Optimierung der Auslegergestaltung gearbeitet. Auch der Neuzugang verfügt über das patentierte smarte Auslegerdesign, bei dem der Obergurt mit einer einfachen Steckverbindung ohne Hammer montiert werden kann und die glatten Übergänge die Feinpositionierung der Last erleichtern. ➔



15 Monate Straße und Schlucht gesperrt: Am Ränggloch, Schweiz, wurde der 172 EC-B 8 Litronic (mit einer Hakenhöhe von 14 Metern und einer Ausladung von 40 Metern) auf Schienen montiert

„Die Untergurtkonstruktion haben wir ebenfalls überarbeitet und durch lokale Verstärkungen optimiert“, erläutert Projektmanager Wouter van Loon. „Dadurch können wir nicht nur rund zehn Prozent Material einsparen – was sich im Preis niederschlägt –, sondern auch die Montagegewichte um 20 Prozent reduzieren.“ Auch kann der Ausleger standardmäßig geteilt montiert werden, sodass man es mit geringeren Gewichten zu tun hat und weniger Platz hierfür benötigt. Das schwerste Element bringt 15 Tonnen auf die Waage. Als zusätzliche Montagehilfe verfügt der neue Kran über Bolzendepots an allen Stellen, an denen Kranteile überkopf installiert werden müssen, wie beispielsweise an der Kranspitze. Standardmäßig verfügt der Kran über einen 2,3-Meter-Turmanschluss, er kann aber auch auf einen 2,0-Meter-Turm aufgestellt werden. Als reiner 2-Strang-Kran ist der 8038 Clear wahlweise mit einer 75-kW- oder einer 110-kW-Hubwinde zu haben, mit denen Arbeitsgeschwindigkeiten von bis zu 132 beziehungsweise 190 Metern pro Minute möglich sind.

Wuppt und wippt

Terex Tower Cranes hat einen neuen 32-Tonnen-Turmdrehkran mit Wippausleger präsentiert, den CTL 702-32, der mit einer ganzen Reihe neuer Technologien ausgestattet ist, um Geschwindigkeit und Kontrolle zu verbessern und die Montage zu beschleunigen, zu vereinfachen und sicherer zu machen, wie der Hersteller hervorhebt.

Der CTL 702-32 verfügt über einen 70 Meter langen Ausleger mit einer Tragfähigkeit von sechs Tonnen an der Auslegerspitze. Weitere Merkmale sind eine äußerst wettbewerbsfähige freistehende Höhe und ein leistungsstärkerer Wippmotor für „höhere Geschwindigkeit, Kontrolle und Zuverlässigkeit“, wie es heißt. Bei der Konstruktion dieses Krans habe das Thema Sicherheit oberste Priorität gehabt, heißt es. Mit Umhausungen und Handlaufschutz soll das Risiko herabfallender Gegenstände vermieden werden. Darüber hinaus verfügt der Kran über ein Schlaffseilsystem, das einen reibungslosen, ununterbrochenen Hebevorgang ermöglicht, indem es Schlaffseilzustände verhindert, die sonst die Stabilität des Krans und die Ladungssicherheit beeinträchtigen könnten. Auch der Auf- und Abbauprozess sei deutlich verbessert worden. Produktmanager Angelo Cosmo sagt: „Jede Funktion, vom fortschrittlichen Schlaffseilsystem bis zur präzisen Drehmomentsteuerung und dem schnelleren Montageprozess, wurde mit sorgfältigem Blick auf den Endbenutzer entwickelt.“

Ausladung bis 100 Meter

BBL Cranes hat 2024 zwei neue Kranmodelle aus seiner Wotan X-treme-Baureihe angekündigt: den BBL 8040.20/2 und den BBL 9080.20/2. Beide sind dem ungebrochenen Trend nach größeren, schwereren Teilen geschuldet, dies es zu heben gilt. Der 8040.20/2 mit einem Lastmoment von 560 mt bietet maximal 20 Tonnen Traglast im reinen Zweistrangbetrieb, eine Spitzenlast von vier Tonnen am 80-Meter-Ausleger und zehn Tonnen Tragfähigkeit am 60 Meter langen Ausleger. Dies seien bis heute unerreichte Werte, so der Hersteller. Hinzu kommt, dass der spitzenlose Obendreher mit nur drei LKW zur Baustelle gebracht wird, und auch die Montage schnell von der Hand gehe, so das Unternehmen weiter.

Die andere Neuheit, der BBL 9080.20/2 Wotan X-treme, kann Ausladungen bis 100 Meter realisieren. Im Herbst 2024 ist das neue Flaggschiff der Kranserie in seinen ersten Einsatz am Pergamonmuseum in Berlin gegangen. Bei einer geplanten Bauzeit von etwa acht Jahren sollte das neue Kraftpaket seine Stärken unter Beweis stellen können.

Goldbeck Südwest errichtet derzeit im bayerischen Erlangen für den Siemens Campus drei neue Bürogebäude und ein Parkhaus. Die Hebearbeiten übernimmt **BKL Baukran Logistik** aus dem Münchner Umland.

Erster Einsatz des neuen Großkrans BBL 8040.20/2 in Troisdorf, Neubau Büro- und Werkstattgebäude



Um das Projekt wirtschaftlich umzusetzen, habe man zwei 400-mt-Baukrane des Typs Sáez TLS 80 20T mit 20 Tonnen Traglast und einen 750-mt-Kran Comansa 21 LC 750 angeboten, so das Unternehmen, das auch die Kranmontagen übernahm. Als dritten Baukran errichtete das Team einen Sáez TLS 80 20T mit einer Ausladung von 55 Metern, einer Spitzenlast von 11,66 Tonnen und einer Hakenhöhe von fast 38 Metern.



Der Raimondi T147 wurde in Mailand direkt aufs Dach gesetzt, um bei der Restaurierung des 20-stöckigen Torre dei Moro zu helfen

Durch-Dach-t

Das italienische Bauunternehmen Imprecom hat einen **Raimondi T147-Flat-Top-Kran** mit acht Tonnen Traglast in Mailand aufgebaut, um bei der Restaurierung des 20-stöckigen *Torre dei Moro* zu helfen, der 2021 durch einen Brand beschädigt wurde.

Der T147 wurde in einer Höhe von 67 Metern auf dem Dach des Wohngebäudes montiert und mit einer Höhe von 18 Metern und 62,5 Meter langem Ausleger konfiguriert. 85 Meter über dem Boden hat der T147 eine Spitzentraglast von 1,45 Tonnen und eine Hubleistung von 37 kW, die eine maximale Hubgeschwindigkeit von 105 Metern pro Minute ermöglicht. Da er zur Baureihe 110 gehört, ist er auch mit dem *ConCore*-Steuerungssystem des Herstellers ausgestattet. Alessandro Morosi, technischer Leiter beim Raimondi-Händler Assistedile, sagt: „Nach umfangreichen Analysen und technischen Überlegungen haben wir uns für die Montage des spitzenlosen Krans direkt auf dem Gebäudedach mit Unterstützung eines 350-Tonnen-Mobilkrans entschieden.“ Der Kran wird voraussichtlich zwei Jahre lang vor Ort verbleiben.

K&B